



<https://biz.li/3gfh>

ZWEI EINSÄTZE FÜR DIE HEMMINGER FEUERWEHREN AM FREITAG UND SONNABEND

Veröffentlicht am 20.10.2020 um 10:40 von Redaktion LeineBlitz

Am Freitagmorgen gegen 9.09 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Mehrfamilienhaus am Eulenkamp in Wilkenburg gerufen. Nachbarn meldeten eine unbekannte Rauchentwicklung aus dem Erdgeschoss. Als die Feuerwehr eintraf, stellte sich die Situation schnell als ungefährlich heraus. Im Backofen war Brot angebrannt und hatte für die Rauchentwicklung gesorgt. Die Bewohnerin hatte bereits geeignete Maßnahmen eingeleitet, unter anderem wurde großflächig gelüftet. Der Einsatz der Feuerwehr konnte nach etwa 15 Minuten beendet werden. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Wilkenburg, Devese und Hemmingen-Westerfeld mit 29 Kräften und sieben Fahrzeugen. Außerdem war die Polizei, der Rettungsdienst und das



Ordnungsamt vor Ort. Am Sonnabend gegen 20.33 Uhr wurde die Feuerwehr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einem Seniorenheim an den Bürgermeister-von-dem-Hagenplatz in Arnum gerufen. Ursache für die Auslösung war ein angebranntes Handtuch in einer Mikrowelle, welches aber von den Mitarbeitern schon abgelöscht werden konnte. Die Maßnahmen der Feuerwehr beschränkten sich auf die Kontrolle und das Zurückstellen der Brandmeldeanlage. Etwa 20 Minuten im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Arnum, Devese, Harkenbleck, Hemmingen-Westerfeld, Hiddestorf/Ohlendorf und Wilkenburg mit 13 Fahrzeugen und 64 Kräften.